

Verlag von Jos. Scholz in Mainz

# Ein schlagender Beweis

## Der Absatzfähigkeit des Deutschen Bilderbuches!

Eine bedeutende Sortimentsfirma (nomina sunt odiosa) schrieb mir aus eigenem Antrieb auf 2 Verlangzetteln, die der Redaktion des Börsenblattes als Manuskript vorliegen:

*„Ihre Bilderbücher verkaufen sich bereits vor dem Feste! Wir erbitten bar vom Deutschen Bilderbuch:“*

*(folgt Ergänzungsbestellung auf 52 verschiedene Bücher)*

Kurz darauf mit einer neuen großen Bestellung:

*„Wieder nimmt ein Kunde einen ganzen Haufen Ihrer Bilderbücher mit aus dem Laden. Wir bitten, obige Ergänzung eiligst zu senden.“*

Den Handlungen, die bisher wenig oder nichts bestellten, lege ich in ihrem eigenen Interesse höflich nahe, das Lager nach den künstlerischen Ausgaben des Deutschen Bilderbuches zu revidieren. Die Nachfrage wird infolge meiner tatsächlich umfassenden Propaganda eine bedeutende sein. In über

**einundeinehalbe Million Verlags-Prospekten,**

in fast allen Weihnachts-Katalogen und vielen Zeitschriften und Zeitungen, in Aufsätzen und Besprechungen wird das Publikum darauf hingewiesen, sich die

**Mainzer künstlerischen Ausgaben**

vorlegen zu lassen. Bestellen Sie also schnell, ich kann sonst rechtzeitige Lieferung nicht versprechen.

Mainz,  
22. November 1909.

**Jos. Scholz.**